

Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2022

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung lade ich Sie herzlich ein, sich an der Urversammlung vom 22. Juni 2023 über die Gemeinderechnung 2022 und die finanzielle Situation unserer Gemeinde informieren zu lassen.

Anlässlich der Urversammlung vom 9. Dezember 2021 wurde für das Jahr 2022 beschlossen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 5'752'000.00 ausführen zu lassen.



Insgesamt tätigte die Gemeinde Investitionen in der Höhe von 4'207'999.86 Mio. Franken.

Im Jahr 2022 weist die Jahresrechnung ein gutes Resultat auf. Die Gemeinde erzielt einen Ertragsüberschuss von 987'113.60 Franken. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2021, stellt dies einen Abgang von Fr. 262'853.93 dar.

Die Jahresrechnung 2022 zeigt auf, dass sowohl die Aufwendungen wie auch die Erträge im Rahmen des Kostenvoranschlages umgesetzt wurden und nur vereinzelt Abweichungen vorhanden sind, welche in diesem Bericht entsprechend kommentiert werden.

Die Steuererträge der natürlichen Personen fallen gegenüber dem Voranschlag 2022 um rund 625 Tsd. Franken höher aus.

Die Steuereinnahmen der juristischen Personen im Vergleich zum Voranschlag liegen im Jahr 2022 um 47.5 % höher als budgetiert.

Der im Jahr 2022 erzielte Cash-flow von Fr. 2'231 Mio. stellt ein sehr erfreuliches Resultat dar. Mit dieser Selbstfinanzierungsmarge ist die Gemeinde finanziell gesund.

Die starke Investitionstätigkeit der letzten Jahre, sowie der Anstieg des Selbstfinanzierungsanteils und des Selbstfinanzierungsgrades zeigen auf, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde tendenziell abnimmt, sich jedoch nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau befindet. Das Pro-Kopf-Vermögen weist zum heutigen Zeitpunkt Fr. 1'048.00 aus, was als sehr gut bewertet werden kann.

I LAUFENDE RECHNUNG

Bei einem Aufwand von Fr. 6'235 Mio. und einem Ertrag von Fr. 8'466 Mio. schliesst die Verwaltungsrechnung 2023 vor den Abschreibungen mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cash-flow) von Fr. 2'231'158.05 ab. Budgetiert war ein Cash-flow von Fr. 790'525.00.

Der Cash-flow ist jener Betrag, welcher für neue Investitionen, Schuldentrückzahlungen oder Abschreibungen verwendet werden kann. Gegenüber dem Kostenvoranschlag 2022 ist diese Kennzahl um Fr. 1'440'633.05 höher ausgefallen.

Im Bereich der Steuern wurden die Abgrenzungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Steuern der natürlichen Personen 2020 sind zu 100% definitiv veranlagt. Der Gesamtsteuerertrag beläuft sich auf Fr. 5'488'896.00 (2019: Fr. 4'911'303.00). Nach den ordentlichen Abschreibungen (inklusive der Regiebetriebe) in der Höhe von Fr. 1'244'044.45, verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 987'113.60.

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetriebe Wasser- und Abwasser sowie Bewässerung werden den einzelnen Betrieben weiterbelastet.

II INVESTITIONSRECHNUNG

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 4'280'800.76 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 72'800.90 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2022 betragen somit Fr. 4'207'999.86. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 53.02 %, welches einem Abschwung gleichbedeutend ist.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 1'521'441.00 oder 11.53 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens.

IV VERSCHULDUNG

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2022 ein Nettovermögen von Fr. 1'699'326.28, was einem Pro-Kopf-Vermögen von Fr. 1'048.00 entspricht. Das Nettovermögen der Gemeinde Salgesch erfuhr demnach im Vergleich zum Vorjahr, eine Reduktion um Fr. 1'976'312.09.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Der Gemeindepräsident, Gilles Florey

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2022 vorstellen:

Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	Fr. 987'113.60
Abschreibungen 2022	Fr. 1'244'044.45
Cash-flow	Fr. 2'231'158.05

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	5'832'507.20	6'520'920.00	6'235'440.37
Ertrag	+ CHF	7'991'207.45	7'311'445.00	8'466'598.42
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	2'158'700.25	790'525.00	2'231'158.05
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'158'700.25	790'525.00	2'231'158.05
Planmässige Abschreibungen	- CHF	908'732.72	1'533'000.00	1'512'021.86
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	-	26'300.00	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	-	126'100.00	277'396.41
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	9'419.00
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	642'675.00	-
Ertragsüberschuss	= CHF	1'249'967.53	-	987'113.60
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	5'040'828.77	5'752'000.00	4'280'800.76
Einnahmen	- CHF	17'890.65	-	72'800.90
Nettoinvestitionen	= CHF	5'022'938.12	5'752'000.00	4'207'999.86
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'158'700.25	790'525.00	2'231'158.05
Nettoinvestitionen	- CHF	5'022'938.12	5'752'000.00	4'207'999.86
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	2'864'237.87	4'961'475.00	1'976'841.81
Finanzierungsüberschuss	= CHF	-	-	-

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2022 einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'976'841.81 auf.

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2021	2022	Durchschnitt
Nettoschuld in % der Steuererträge	-59.6%	-26.0%	-42.3%

Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2021	2022	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	43.0%	53.0%	47.6%

Kennzahlen

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)	2021	2022	Durchschnitt
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	-0.3%	-0.9%	-0.6%

Kennzahlen

0% – 4%	gut
4% – 9%	genügend
> 9%	schlecht

4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2021	2022	Durchschnitt
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	45.1%	38.2%	41.5%

Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% – 100%	gut
100% – 150%	mittel
150% – 200%	schlecht
> 200%	kritisch

5. Investitionsanteil (I5)	2021	2022	Durchschnitt
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	47.1%	41.4%	44.3%

Kennzahlen

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% – 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% – 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)	2021	2022	Durchschnitt
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	11.3%	16.9%	14.2%

Kennzahlen

< 5%	geringe Belastung
5% – 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	2021	2022	Durchschnitt
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-2346	-1048	-1686

Kennzahlen

< 0 CHF	Nettovermögen
0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung
> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	2021	2022	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	27.5%	26.1%	26.8%

Kennzahlen

> 20%	gut
10% – 20%	mittel
< 10%	schlecht

Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2022

Besoldung Verwaltungspersonal und Gebäudeunterhalt

xxx.3010

Der Nettoaufwand bei der Allgemeinen Verwaltung fällt mit Fr. 697'801 praktisch gleich aus wie im Vorjahr (Fr. 722'412). Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalkosten weiter auf die jeweiligen Bereiche umgegliedert worden.

Sozialleistungen und Pensionskasse

022.3050

Die in der Verwaltung verbuchten Sozialleistungen, Versicherungsleistungen und Pensionskasse beinhalten sowohl die Mitarbeiter der allgemeinen Verwaltung und des Gebäudeunterhaltes.

Drucksachen

022.3102.01

Der Gemeinderat hat im Rahmen des neuen Leitbildes und Auftritt der Gemeinde Salgesch beschlossen, die Informationsbroschüre Info-Salgesch neu in Farbe zu produzieren (Fr. 23'000). Weiter wurde die gesamte Geschäftsausrüstung (Briefe; Umschläge; Visitenkarten; Klebeetiketten) nach Vorgabe des neuen CD/CI erstellt

(Fr. 8'000). Zudem wurden für den Kreditantrag an die Bevölkerung (Post und KITA) Farbbroschüren und Abstimmungszettel in Auftrag gegeben (Fr. 5'500).

Rechtsberatung

120.3130.01

Unter dieser Kontenrubrik wurden Kosten verbucht, welche mit juristischen Abklärungen und Erstellen von Rechtsschriften an Dritte im Zusammenhang stehen. Die Thematik Güterzusammenlegung Schachtalar stellte hierbei den grössten Ausgabeposten dar (Fr. 12'500).

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

122.3130.01

Nebst der Jahresgebühr an die KESB Leuk-Westlich Raron über Fr. 12'900, werden unter diesem Konto Aufwendungen für Beistandschaften verbucht, welche von der KESB Leuk-Westlich Raron der Gemeinde in Rechnung gestellt werden.

Ankauf und Unterhalt Mobiliar und Material

162.3150.01

Im Bereich Lichtversorgung innerhalb der Zivilschutzanlage hat der Gemeinderat entschieden, sämtliche Lichtquellen auf LED – Armaturen umzustellen (Fr. 14'000). Für die Belange der Armee und der Allgemeinheit wurde der beschädigte Kippkochtopf ersetzt (Fr. 25'000) und im Bereich der Lüftung einen Service durchgeführt (Fr. 2'000).

Anschaffung IT-Geräte und Software

212.3113.01

Der Gemeinderat baut die IT-Infrastruktur für den Schulunterricht aus. Dies beinhaltet die Konzeptfindung, Projektierung und Umsetzung der IT sowie Anschaffung von 3 MacBook Air und 57 iPads für die Schulkinder (Fr. 56'500)

Transporte und Ausflüge Primarschule

212.3171.01

Unter dieser Kontenrubrik werden sämtliche Transporte der Schüler sei es zum Schwimmunterricht (Fr. 3'700), Schulspaziergang (Fr. 4'400) oder zu den Skitagen (Fr. 22'100) verrechnet. Die Gemeinde Salgesch beteiligt sich grundsätzlich mit Fr. 100.00 an den Kosten eines Skiabonnements für die schulpflichtigen Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr, welche in Salgesch wohnhaft sind (Fr. 6'900). Dies mit der Absicht, die sportlichen Winteraktivitäten der Schulkinder zu fördern.

Beteiligung an Lehrerbesoldung

212.3631.01

Der Kanton berechnet allen Gemeinden basierend auf die Anzahl SchülerInnen, die jährliche Beteiligung an den Lehrerbesoldungen.

Der Kanton beteiligt sich mit einem Zuschuss von 30 %, basierend auf einer durchschnittlichen Mindestpauschale von Fr. 300.00 pro Schüler für alle Stufen von

der 1H bis 11OS. Die Gemeinde übernehmen die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten und der kantonalen Subvention. Zudem tragen die Gemeinden die Kosten für kulturelle und sportliche Aktivitäten der Schüler, wie auch deren Transportkosten.

Unterhalt, Reinigung und Heizmaterial

350.3144.01

Die hier verbuchten Mehrausgaben beinhalten vor allem die Sanierung aller Fensterläden des Pfarrhauses (Fr. 41'600).

Soziale Sicherheit

5

Der Nettoaufwand bei der sozialen Wohlfahrt fällt mit Fr. 519'495 zum Vorjahr um 5.4% höher aus. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Rechnungsstellungen des Kanton Wallis und CMS Sierre an die Gemeinde, um sich an den Gesamtkosten zu beteiligen.

Anschaffung Maschinen, Werkzeuge und Material

617.3111.01

Nebst den budgetierten Ausgaben hat die Gemeinde für das Heben von schweren Materialien für den Transport durch den Lindner Unitrack, einen Hebekran (Heckanbau) angeschafft. (Fr. 30'500) Zudem wurde für den Transport des Kleinbaggers ein entsprechender Anhänger erworben. (Fr. 6'000)

Beteiligung an bezahlte Löhne (Regiebetriebe)

710.3130.01 / 720.3130.01 / 721.313001 / 819.3130.01

In den Regiebetrieben Trink- und Abwasser sowie Bewässerung, hat der Gemeinderat per 1. August 2017 ein Mandat für die Führung und Entwicklung der Regiebetriebe erteilt. Unter den Kontenrubriken „Beteiligung an bezahlte Löhne“ in allen drei Regiebetrieben, sind die Mandatskosten auf Basis der Arbeitsleistungen aufgeteilt.

Trinkwasserverkauf Dorf und Industriegebiet

710.4240.01

Im Sinne eines ausgeglichenen Regiebetriebes und um die laufenden Kosten abdecken zu können, hat der Gemeinderat eine seit Jahren an der Urversammlung thematisierte Gebührenanpassung budgetiert. Diese hätte, gestützt auf Artikel 2 im Reglement über die Wasserversorgung (homologiert am 9.01.1974) vorgenommen werden sollen. Der Gemeinderat sah im Jahr 2022 aber vorerst davon ab und wird in einem ersten Schritt die veralteten Reglemente überarbeiten lassen.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

710.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 123'365)

Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren. Die Gebührenerhebung hat gemäss Rechtsprechung kostendeckend zu erfolgen.

Abwassergebühren

720.4240.01

Im Sinne eines ausgeglichenen Regiebetriebes und um die laufenden Kosten abdecken zu können, hat der Gemeinderat eine seit Jahren an der Urversammlung thematisierte Gebührenanpassung budgetiert. Diese hätte, gestützt auf Artikel 2 im Reglement über die Wasserversorgung (homologiert am 9.01.1974) vorgenommen werden sollen. Der Gemeinderat sah im Jahr 2022 aber vorerst davon ab und wird in einem ersten Schritt die veralteten Reglemente überarbeiten lassen.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

720.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 53'512)

Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren. Die Gebührenerhebung hat gemäss Rechtsprechung kostendeckend zu erfolgen. Sämtliche Regiebetriebe weisen im Durchschnitt der letzten Jahre eine Unterdeckung auf und belasten dadurch die Jahresrechnung in einem hohen Masse. Die Defizite 2022 von insgesamt Fr. 277'396 (Total aller Regiebetriebe) werden korrekt als „Spezialfinanzierung Eigenkapital“ bilanziert.

Kehricht - Proportionale Gebühr

730.4240.02

Es handelt sich hierbei um die Abrechnungen der Tonnage für die Entsorgung des Kehrichts, welche nicht in den offiziellen, gebührenpflichtigen Kehrichtsäcken der Gemeinde durch die Mühlabfuhr abtransportiert werden.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

730.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 23'286)

Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren.

Bachkorrektur und Unterhalt

741.3142.01

Gemeinsam mit der Gemeinde Salgesch, beauftragte die Stadt Siders eine Baufirma, Teilstücke der Mauer in der Raspille zu sanieren. Zudem wurde eine Messstation eingerichtet und der Alarm wurde in den Alarmplan aufgenommen (Fr. 51'200) Die Gesamtkosten wurden je hälftig unter den Gemeinden aufgeteilt.

Unterhalt und Leitungsänderung

819.3143.01

An der Trongstrasse wurden Sanierungsarbeiten an der bestehenden Bewässerungsleitung vorgenommen. (Fr. 34'200). Zusätzliche Mittel wurden auch für Leckortungen und Behebung von Leitungsschäden eingesetzt.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

819.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 77'232)
Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren.

Sämtliche Regiebetriebe weisen im Durchschnitt der letzten Jahre eine Unterdeckung auf und belasten dadurch die Jahresrechnung in einem hohen Masse. Die Defizite 2022 von insgesamt Fr. 277'396 (Total aller Regiebetriebe) werden korrekt als „Spezialfinanzierung Eigenkapital“ bilanziert.

Steuern Natürliche und juristische Personen

910 und 911

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen sind um Fr. 170'000 höher als für das Jahr 2022 budgetiert. Insgesamt wurden für dieses Geschäftsjahr Vorbezugsraten in der Höhe von Fr. 4'257'360 gestellt und als Steuerertrag eingebucht. Bei den juristischen Personen verzeichnen wir 2022 im Vergleich zum Budget eine Zunahme von Fr. 308'999. Für das Jahr 2022 hat die Gemeinde in diesem Bereich Vorbezugsraten in der Höhe von 528'390 in Rechnung gestellt.

Schlussbemerkung zur Laufenden Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 weist ein besseres Resultat als beim Kostenvoranschlag erwartet (Fr. + 1'629'788). Dies begründet in der vorsichtigen Ertragsbewertung im Bereich Steuern zum Zeitpunkt der Budgetierung und einer wiederum sehr guten Ausgabekontrolle des Gemeinderates während des laufenden Jahres 2022.

Kommentare zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2022 mit Nettoausgaben von Fr. 4'207'999 beinhalten hauptsächlich nachfolgende Ausgabeposten:

Gemeindezentrum

022.5040.01

In Zusammenhang mit den neuen Zutrittssystemen, welche für das neue Schulhaus geplant sind, hat der Gemeinderat 2021 beschlossen, sämtliche öffentliche Gebäude / Räumlichkeiten mit denselben Systemen auszurüsten. Die Arbeiten dauerten bis Mai 2022 an. (Fr. 26'126)

Neubau Schulhaus 2023

212.5040.01

Die geplanten Arbeiten zur Erstellung des neuen Schulhauses samt Mehrzweckhalle wurden weitergeführt. Der Rohbau des neuen Primarschulhauses steht mittlerweile und die Baumeisterarbeiten sind abgeschlossen. Im Verlaufe des Jahres 2022 konnte mit dem Innenausbau fortgefahren werden. Der Zeitplan für den Neubau erfuhr eine leichte Verzögerung. Ab Herbst 2023 werden die neuen Räumlichkeiten bezugsbereit sein. (Fr. 3'654'893)

Umbau Schulhaus 1910

212.5040.03

Der Architekt erstellt für die Sanierung des Schulhauses 1910 ein Vorprojekt für die Umsetzung. (Fr. 32'374)

Beteiligung Baukosten Kantonales Strassennetz

613.5610.01

Die Gemeinden beteiligen sich an den jährlichen Baukosten für das Strassennetz des Kanton Wallis nach einem, vom Kanton vorgegebenen Verteilschlüssel. (Fr. 13'035.15)

Dorfstrassen

615.5010.01

Der Gemeinderat beauftragte ein Unternehmen, Belagsarbeiten an der Feraschen- und an der Unterdorfstrasse durchzuführen. (Fr. 50'527)

Wanderwege

615.5010.20

Unter dieser Kontenrubrik wurde die Restzahlung zur Sanierung des Wanderweges Tschampedu verbucht. (Fr. 1'812)

Auflösung Rückstellungen

615.6320.01

Seit vielen Jahren bestand eine Rückstellung „Quartierstrasse“ im Betrag von Fr. 41'222. Die Revisionsgesellschaft empfahl dem Gemeinderat, diese im Jahr 2022 über die Investitionsrechnung auszubuchen. Diese Pendezenz wurde nun erledigt.

Werkhof / Maschinen / Fahrzeuge

617.5060.01

Für die Aufbereitung der Eisfläche auf dem Oberdorfplatz hat die Gemeinde ein Gerät angeschafft (Fr. 71'550). Für die technischen Betriebe wurde zudem durch den Kauf einer Schneefräse Honda HSM 1390, eine Ersatzanschaffung im Bereich Schneeräumung vorgenommen (Fr. 12'000)

Sanierung Trinkwasserleitungen

710.5030.01

Unter dieser Kontenrubrik verbuchte die Gemeinde hauptsächlich Ausgaben zur Trinkwasser-Erneuerung am Campingweg im Industriegebiet, Sanierungsarbeiten im Klosterli und für die Wiederaufnahme des Austauschschiebers zur Gemeinde Siders.

Agro Projekt Wasserfassung

791.5020.01

Der Gemeinderat beauftragt ein Fachbüro und den Mandatsträger der Gemeinde, die Materialbeschaffung und Installation auf einer Testfläche für das Vorprojekt Bewässerung Aqua4D vorzunehmen. (Fr. 53'276)

Leitbild - Gestaltung Dorf und Umgebung

840.5010.03

Der Gemeinderat hat wiederum für seine Bevölkerung in den Wintermonaten eine Schlittschuhbahn betrieben und einen imposanten Weihnachtsbaum aufstellen lassen. (Fr. 23'248) Gleichzeitig wurde ein Studienauftrag für den Oberdorfplatz bei verschiedenen Architekten lanciert. (Fr. 48'798) Zur Marken-Lancierung anlässlich des Weinfrühlings 2022 wurde die Marke Salgesch „C'est le vin qui fait la musique“ in verschiedener Hinsicht sichtbar gemacht. (Fr. 47'789). Der Gemeinderat beauftragte einen Architekten die Umgebung Kirchplatz, Parkplatz und das Areal der Zivilschutzanlage neu zu gestalten und entsprechende Pläne auszuarbeiten. (Fr. 34'652). Um die Aufarbeitung des Projektes Wohnen im Alter und Tiefgarage und Aussengestaltung definitiv abschliessen zu können, wurde die Endabrechnung des Architekten, für die damalige Erstellung der Pläne (Anteil Gemeinde) beglichen. (Fr. 81'500)

Ausbau Beleuchtung Gemeindestrassen

871.5010.30

Der Gemeinderat beauftragte seinen Stromlieferant OIKEN, an den Strassenbeleuchtung an der Cinastrasse + Kapellenweg / Tschütrigstrasse und Karenstrasse zu erneuern. (Fr. 53'698)

Schlussbemerkung zur Investitionsrechnung 2022

Die Nettoinvestitionen des Jahres 2022 fielen mit Fr. 4'208'000 gegenüber dem Budget um rund Fr. 1'544'000 tiefer aus als geplant.

Die grössten Investitionen 2022 entfielen auf den Neubau des Schulhauses und das Gemeindeleitbild „Gestaltung Dorf und Umgebung“.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass der Gemeinderat den Vorgaben des Finanzplanes (2021-2030) der Revisionsgesellschaft APROA sehr gut nachlebt und die Ziele und Investitionsschwerpunkte einhält.